



BINDE-STRICH



Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon 40. Jahrgang Nr. 12

14. Dezember 2018



GEMEINDE PFUNGEN

Seite 2

GEMEINDE DÄTTLIKON

Seite 5

GRATULATIONEN

Seite 9

FORUM

Seite 10

ALPENCLUB

Seite 12

ALTERSZENTRUM IM GEEREN

Seite 14

AUS DEM GEMEINDEHAUS

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Gemeindeversammlung vom 29.11.2018 Beschlüsse

Die Stimmberechtigten haben folgende Beschlüsse gefasst:

1. Voranschlag 2019
Die Gemeindeversammlung genehmigt mit 66 Ja- gegen 14 Nein-Stimmen das Budget 2019, wobei die Erfolgsrechnung einen Aufwandüberschuss von Fr. 1'070'800 ausweist sowie einen Steuerfuss von neu 117%.
2. Ersatzanschaffung eines Forsttraktors
Die Gemeindeversammlung genehmigt mit grossem Mehr die Kreditabrechnung für die Ersatzanschaffung eines Forsttraktors mit Bruttokosten von Fr. 361'211.55.

Protokollauflage und
Einsprachemöglichkeiten

Das Protokoll steht den Stimmberechtigten vom 07.12.2018 bis 07.01.2019 zur Einsicht offen. Begehren um Berichtigung des Protokolls sind innert 30 Tagen beim Bezirksrat Winterthur einzureichen.

Gegen die gefassten Beschlüsse kann, von der Veröffentlichung vom 07.12.2018 an gerechnet, beim Bezirksrat Winterthur, Hermann-Götzstrasse 26, 8400 Winterthur,

- wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte innert 5 Tagen schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen (§ 19 Abs. 1 lit. c i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 21a und § 22 Abs. 1 VRG)
- und im Übrigen innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. a und d i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 20 und § 22 Abs. 1 VRG).

Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Link: <http://www.pfungen.ch/de/verwaltung/rechtsgueltigeamtlichepublikationen/>

Erneuerungswahl der Synode der römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich für die Amtsdauer 2019 bis 2023 Wahlordnung

Mit Beschluss vom 14.05.2018 hat der Synodalarat der röm.-kath. Körperschaft des Kantons Zürich die Erneuerungswahlen der Mitglieder der Synode für die Amtsdauer 2019 bis 2023 für den 10. Februar 2019 angeordnet. Auf die röm.-kath. Kirchgemeinde Pfungen entfällt ein Mandat.

Die Wahl wird nach der Kirchenordnung und dem Gesetz über die politischen Rechte durchgeführt. Wahlvorschläge sind bis spätestens am 27.12.2018 beim Gemeinderat Pfungen einzureichen.

Betriebsplan für den Wald der Gemeinde Pfungen, 2018/19 bis 2027/28

Der Gemeinderat genehmigt den vorgelegten Betriebsplan 2018/19 bis 2027/28 und verabschiedet ihn zuhanden der Genehmigung durch die kantonalen Stellen.

Die Gemeinde ist gemäss kantonalem Waldgesetz verpflichtet, einen Betriebsplan über die gemeindeeigenen Wälder auszuarbeiten. Der Betriebsplan wird durch den kantonalen Forstdienst geprüft und genehmigt.

Im Betriebsplan wird dargelegt, wie die Gemeinde Pfungen ihren Wald in den nächsten zehn Jahren pflegen und bewirtschaften will und mit welchen waldbaulichen Massnahmen sie die Ziele des Waldgesetzes sowie ihre Betriebsziele und die Ziele weiterer, übergeordneter Vorgaben umsetzen will. Er enthält alle wichtigen Informationen über die Waldfläche, den Zustand des Waldes und die geplanten Massnahmen.

ARA-Zweckverband, Voranschlag 2019

Der Gemeinderat genehmigt das Budget 2019 des ARA Zweckverbandes. Für die Gemeinde Pfungen fallen gemäss Budget im kommenden Jahr gesamthaft Kosten (Erfolgs- und Investitionsrechnung) von Fr. 228'800 an.

Personelles

Schulverwaltung

Mit dem Ausscheiden von Barbara Schweizer als Leiterin der Schulverwaltung per Ende November 2018 entsteht eine Vakanz der Stelle im Dezember. Bettina Niederer von Muralt und Edith Stahel-Lieberherr von der Firma *altra-vista* werden im Dezember 2018 und Januar 2019 die Stellvertretung übernehmen und die anfallenden Geschäfte bearbeiten und die neue Leiterin in die Aufgaben der Schulverwaltung einarbeiten.

Der Gemeinderat stellt per 01.01.2019 Rahel Koger als neue Leiterin der Schulverwaltung ein. Rahel Koger hat in den letzten 9½ Jahren auf der Schulverwaltung Kloten in verschiedenen Bereichen gearbeitet und sich die notwendigen Kenntnisse für die neue Aufgabe in Pfungen erworben. Ab Frühjahr 2019 wird sie die Ausbildung zur Schulverwaltungsleiterin absolvieren.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Verwaltung und der Schule wünschen Rahel Koger einen guten Start und viel Freude und Befriedigung im neuen Amt.

Wasserversorgung

Max Fischer konnte sein 40-Jahr-Jubiläum

als teilzeitlicher Mitarbeiter der Werke Pfungen feiern. Von Beginn seiner Anstellung an achtet er darauf, dass die Dorfbrunnen auf dem Gemeindegebiet sauber und gepflegt sind. Der Gemeinderat dankt Max Fischer bestens für seine langjährige Tätigkeit und seine Betriebstreue; er freut sich an den gepflegten Brunnen und wünscht dem Jubilar weiterhin viel Freude und Befriedigung im Amt.

Einbürgerungen

Mit Beschluss des Gemeinderates Pfungen werden folgende Person in das Bürgerrecht der Gemeinde Pfungen aufgenommen:

- Josef Baumann, 26.03.1957, von Deutschland, Nüsatzstrasse 39, Uhwiesen (Umzug während Einbürgerungsverfahren)
- Mehmet Altin, 02.04.1960, von Türkei, Vorbruggenstrasse 6a, Pfungen

Vernehmlassungen

Der Rat nimmt zu folgenden Vorlagen im Rahmen der Vernehmlassungen Stellung:

- Masterplan Landschaftsentwicklung Unteres Tösstal
- Neuerlass Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Veränderungen im Bereich Tagesfamilien- und Krippenaufsicht

Baubewilligungen

Mario Bont, Reckholderfeldstrasse 21, 8422 Pfungen: Erstellung eines Wintergartens an der Nordfassade des Einfamilienhauses Gebäude Nr. 379, Reckholderfeldstrasse 21, Grundstück Nr. 1603 (Wohnzone Wa 1.3);

David Wietlisbach, Hinterdorfstrasse 16, 8422 Pfungen:

Erstellung eines Kinderspielhauses beim Gebäude Nr. 234, Hinterdorfstrasse 16, Grundstück Nr. 685 (Kernzone KA);

Post Immobilien AG, Wankdorfallee 4, 3030 Bern:

Ersatzneubau Mehrfamilienhaus mit Einstellhalle, Gebäude Nr. 377, Bahnhofstrasse 21, Grundstück Nr. 262, (Zentrumszone Z4);

Marcel Moser, Haldenstrasse 47, 8422 Pfungen:

Einbau eines Dachflächenfensters (114 cm x 252 cm) in die westliche Dachfläche des Einfamilienhauses Gebäude Nr. 1187, Haldenstrasse 47, Grundstück Nr. 2454, (Wohnzone W 1.1);

Werner Giezendanner, Haldenstrasse 40, 8422 Pfungen:

Heizungssanierung mittels aussenstehender Wärmepumpe, Gebäude Nr. 94, Haldenstrasse 40, Grundstück Nr. 2431, (Wohnzone W 1.1);

Nicole Savoldelli, Haldenstrasse 33, 8422 Pfungen:

Heizungssanierung mittels aussenstehender Wärmepumpe, Gebäude Nr. 214, Haldenstrasse 33, Grundstück Nr. 2449, (Wohnzone W 1.1)

Pfungen, 3. Dezember 2018

Stephan Brügel, Gemeindegeschreiber

Die Nachsorgephase kann bald beginnen

Gemäss der aktuellen Betriebsbewilligung läuft die Frist für den Betrieb der Deponie Bruni per Ende 2020 aus.

Am 15. November 2001 wurde die erste Fuhre Material in der Deponie Bruni in Pfungen abgelagert. Im Laufe der vergangenen 17 Jahre gelangten mehr als zwei Millionen Tonnen Material in die Deponie.

Mit dem Ablauf der aktuellen Bewilligung am 31. Dezember 2020 neigt sich die Betriebsphase bald dem Ende entgegen. Ab 2021 beginnt die Nachsorgephase in der Deponie Bruni. Der Deponiebetreiber bleibt nach der Rekultivierung noch fünf Jahre in der Verantwortung - dies vor allem in den Bereichen Unterhalt, Monitoring und Pflege der rekultivierten Flächen.

Nach dem Ablauf dieser Frist wird die Deponie dem Grundeigentümer, der Firma Keller AG Ziegeleien, zurückgegeben.

Der Deponiebetreiber blickt auf ein gutes Einvernehmen mit der Bevölkerung und der Gemeinde Pfungen zurück.



Bis Ende 2020 wird hier weiterhin Deponiematerial abgelagert. Das Restvolumen beträgt noch etwa 10'000 m³.

Einquartierung von Angehörigen der Armee

Vom 17. Januar bis und mit 28. Januar 2019 ist die LT Si Kp 2 mit ca. 120 Mann in Pfungen einquartiert.

Diese Kompanie steht unter der Leitung von Hptm. Sigrist und ist im Einsatz für das WEF in Davos. Ein grosser Teil der Einheit ist täglich auf dem Flughafen Dübendorf,

hauptsächlich für die Flug- und Luftsicherheit im Einsatz, die übrige Zeit verbringen die Armee-Angehörigen in Pfungen.

Es werden die Unterkünfte Seebel mit Küche sowie die BSA Hofacker inklusive Materialmagazin belegt. Der Parkplatz für Militärfahrzeuge wird beim Jugendtreff installiert, für die Sondereinsätze ein kleiner Teil bei der Keller AG Ziegeleien entlang der Riedackerstrasse.

Auch bitten wir die Bevölkerung wie die Schule von Pfungen um Verständnis für allfällige Unannehmlichkeiten und Immissionen durch die Truppe.

Wir laden Sie ein, den Armee-Angehörigen unsere Gastfreundschaft zu beweisen und den Wehrmännern mit Wohlwollen zu begegnen. Eine Einquartierung gibt doch immer einen schönen Zustupf in unsere Gemeindekasse.

Vielen Dank!

Max Suter, Orts-Qm

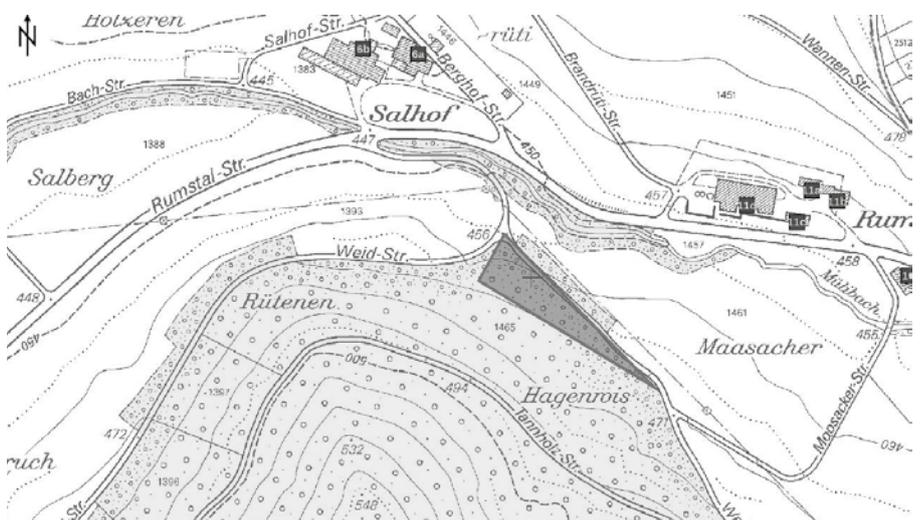
**Christbaumverkauf in Pfungen
am Samstag, 22. Dezember 2018
von 11:00 bis 12:30 Uhr
Im Gebiet Hagenwis (vis à vis Salhof)**



Christbaum direkt ab Wald!

Sie können Ihren Baum (Rottanne) in der Christbaumkultur Hagenwis selbst auslesen. Bleiben Sie einen Moment in der Natur zu einem Glas Glühwein oder einem Punsch und wärmen Sie sich an einer Finnenkerze.

Forstbetrieb Pfungen



Wichtiger Hinweis!

Obwohl wir jedes Jahr 250 junge Christbäume nachpflanzen, haben wir in den nächsten 2 bis 3 Jahren nicht genügend passende Bäume für den Verkauf bereit. Die extrem trockenen Sommer und übermütige Rehböcke haben den jungen Fichten zu stark zugesetzt. Aus diesen Gründen müssen wir leider ab 2019 auf einen Christbaumverkauf direkt ab Wald verzichten. Sobald wieder genügend pfungener Christbäume nachgewachsen sind, fahren wir gerne mit dem Verkauf direkt ab Wald weiter. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen schöne Festtage.

**Christbaumverkauf in Dättlikon
am Samstag, 22. Dezember 2018
von 10:30 bis 11:00 Uhr (Rottannen)
bei der Sammelstelle im Ausserdorf.
Selbstverständlich sind auch Sie am Verkauf in Pfungen herzlich willkommen.**

Bitte Hinweis oben beachten!

Forstbetrieb Pfungen

«Studierende
und AHV?
Mindestbeitrag
oder mehr?»

Die Antwort finden Sie hier:
[www.svazurich.ch/
studierende](http://www.svazurich.ch/studierende)

SVA Zürich

SCHULE PFUNGEN

Waldkindergarten reloaded

Im Bindestrich vom Januar 2018 hat Esther Fuhrer als damalige Präsidentin der Schulpflege zum aktuellen Stand des Waldkindergartens informiert. Das Konzept «Waldkindergarten Pfungen» mit 3 Waldtagen und 2 Indoortagen startete im Sommer 2017 mit viel Enthusiasmus, wurde dann aber jäh gebremst durch den Abgang der Waldkindergartenlehrerin. Eine geeignete Lehrperson liess sich in diesem sehr trockenen Arbeitsmarkt nicht finden, was zu einer Überbrückung durch die bisherige Kindergartenlehrerin Mirjam Bietenhader bis zum Sommer 2018 führte. Sie hatte sich glücklicherweise bereit erklärt, die Lücke kurzfristig zu füllen, notabene in ihrem letzten Dienstjahr in Pfungen.

Natürlich ist das Scheitern des ersten Anlaufs mit dem Waldkindergarten nicht ohne Folgen geblieben. Das Image des Waldkindergartens hat gelitten. Der Landbote berichtete über die schwierige Situation, die wenigen Anmeldungen zeigten den Imageverlust sehr offensichtlich und auch für die Fasnacht war es natürlich ein schöner Aufhänger. Obwohl man festhalten muss – Humor, nicht Sarkasmus, ist nach wie vor eine hervorragende Strategie, um die spitzige Ernsthaftigkeit von schwierigen Situationen zu brechen. Aber man musste konstatieren, dass der erste Versuch gescheitert war.



Umgang mit Scheitern

Was nun? Weitermachen oder das Konzept kippen? Wie geht man mit Scheitern um? Wer Fehler macht, probiert etwas Neues, entwickelt sich weiter. Das gilt ganz speziell für die Schule und da nicht nur auf Schülerschulebene, sondern auch auf Schulebene. Es ist wahr: Aus Fehlern lernt man. Das Problem entsteht erst dann, wenn Fehlermachen mit Versagen gleichgesetzt wird. Das Zitat von Samuel Beckett ist hier sicher sehr treffend: «Immer versucht. Immer gescheitert. Einerlei. Wieder versuchen. Wieder scheitern. Besser scheitern.»

Unsere Fragen zu jener Zeit:

Sind wir nach wie vor überzeugt, dass ein Waldkindergarten eine gute Bereicherung für das Kindergartenangebot ist? Sind wir davon überzeugt, dass der Wald für Kindergartenkinder eine hervorragende Lernumgebung ist? Beide Fragen haben wir klar mit «Ja» beantwortet. Wir hielten am Konzept fest und machten einen «Reload», einen Neustart.

Ein zentraler Gelingensfaktor war es, eine neue Lehrperson zu finden, die den Waldkindergarten neu startet. Klar war auch, mehr als einen weiteren Versuch wird es nicht geben, bevor die Glaubwürdigkeit so schlecht ist, dass niemand mehr sein Kind in den Wald anmelden würde. Wir haben uns für die Rekrutierung Zeit gelassen und auch nicht die erst beste Lösung genommen. Traditionellerweise wechseln im Schulbetrieb die Stellen hauptsächlich im Frühling – und da ist dann auch die Chance gross, gute Bewerbungen zu bekommen. Und so ist es gekommen, dass wir im Frühling Frau Dinah Muggler (Outdoor) und Frau Barbara Volk (Indoor und DaZ) anstellen konnten, um gemeinsam den Waldkindergarten neu zu starten.

Heute können wir sagen: Alles richtig gemacht. Der Waldkindergarten läuft gut. Es hat genug Anmeldungen gegeben und mit dem neuen Waldplatz im «Seebelrietli» hat sich der Kindergarten ein richtiges Waldschulzimmer eingerichtet. Waldsofa, Feuerstelle, Holzbeige, viel Platz, um herumzutoben und eine magische Truhe mit allem drin, was es so für einen Waldmorgen braucht. Schaufeln, Sägen, Bastelutensilien, Feuerutensilien und eine alte Gitarre, die nun im Wald leben darf.

Warum überhaupt Wald?

Was ist denn nun genau so gut, an dieser Naturpädagogik? Hat das eine positive Auswirkung auf die Entwicklung der Kinder? Ja, das hat sie, und zwar in verschiedenen Bereichen.

Verschiedene Untersuchungen haben gezeigt, dass der Aufenthalt im Wald einen positiven Einfluss hat auf die Kreativität sowie die Grob- und Feinmotorik. Kinder, die regelmässig in den Wald gehen, entwickeln zudem ein höheres Mass an Sozial- und Konfliktlösekompetenz. Wobei man sich fragt, ob es dann danach in der Schule zum Problem wird, wenn die kleinen Wildfänge ruhig im Bank sitzen sollten. Hier gibt es keine Hinweise, dass 2 Jahre regelmässiger Waldbesuch hinderlich wäre. Es wird beobachtet, dass das «Stillsitzen» sogar leichter fällt.

Besuche und Unterrichtssequenzen im Wald finden übrigens in der Schule Pfungen nicht nur im sogenannten Waldkindergarten statt. Alle Kindergartenklassen gehen regelmässig einen Morgen der Woche in den Wald und auch in Klassen der Unterstufe haben Unterrichtshalbtage eine gewisse Tradition. Die Kinder des Waldkindergartens tun dies einfach öfters.



Regelmässiger Waldbesuch, ob als Waldmorgen der Klassen oder im Waldkindergarten, tut den Kindern gut und fördert viele Kompetenzen, die für die Schule und das Leben wichtig sind. Ob Kinder im Kindergarten nun mehr oder weniger in den Wald gehen, ist natürlich auch abhängig davon, was es selber möchte. Hauptsache wir gehen in den Wald, es tut allen gut.



- Klassische Ganzkörper Massage
- Rücken- und Nacken Massage
- Hot Stone Massage
- Cellulite Massage
- Shiatsu Fingerdruck Massage
- Reiki Behandlungen und Kurse
- Dorn Wirbel- u. Gelenk Therapie

Alles auch als Gutschein erhältlich

Petra Scaduto

Breitstrasse 30, 8421 Dättlikon
Natel 079 / 574 06 01
www.scaduto.ch

Schulpflege

Die Schulpflege Pfungen ist wieder komplett. Wir begrüßen Elvira Rütimann ganz herzlich als neues Mitglied!



Matthias
Schmocker
Ressort

Vanessa Lauper
Ressort Dienste

Pascal Reith
Schulpflegepräsident
Ressort Finanzen

Elvira Rütimann
Ressort Personal

René Seiler
Ressort
Schülerbelange

GEMEINDE DÄTTLIKON

Amtliches Gemeinde Dättlikon

Neue Adresse Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Dättlikon ist im November an folgende Adresse umgezogen: Ausserdorf 14, 8421 Dättlikon. Die Telefonnummern bleiben unverändert.

Finanzverwaltung Dättlikon

Das Arbeitsverhältnis mit der Finanzverwalterin Elisabeth Koller wurde während der Probezeit wieder aufgelöst. Die Finanzverwaltung wird seit anfangs Dezember durch ein Springerbüro geführt, bis die Stelle wieder neu besetzt werden kann.

Gebührenverordnung

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 20. November 2018 die von der Gemeindeversammlung am 20. Juni 2018 genehmigte Gebührenverordnung analog dem Gebührentarif per 1. Januar 2018 in Kraft gesetzt.

Baubewilligungen

- Kollbrunner Urs, Erstellung einer Einliegerwohnung in Ökonomieteil beim Gebäude Vers.-Nr. 8, Grundstück Kat.-Nr. 792, Wurzerstrasse 8 (ordentliches Baubewilligungsverfahren).
- Sudler Renate, Sitzplatz mit Pergola und einem Gartengerätehaus beim Gebäude Vers.-Nr. 371, Kat.-Nr. 762, Unterdorf

23a (Anzeigeverfahren).

- Stalder René, Sitzplatzverglasung beim Gebäude Vers.-Nr. 153, Kat.-Nr. 228, Blumetshalde 7 (Anzeigeverfahren).

Grüngutvignetten 2019

Vergessen Sie nicht, die Grüngutvignette 2019 für Ihren Grüngutcontainer noch vor Ende Jahr bei der Gemeindeverwaltung zu erwerben und diese gut sichtbar an Ihrem Container anzubringen.

Verschiebedaten Kehrtafelfahrt während Weihnachten und Neujahr

Die Sammeltouren während Weihnachten und Neujahr werden am Samstag, 22. Dezember 2018, und Samstag, 29. Dezember 2018, durchgeführt. Ab Dienstag, 8. Januar 2019, finden die Sammlungen wieder wie gewohnt jeden Dienstag statt.

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Dienstag, 29. Januar 2019
(von 17.00 bis 18.30 Uhr)
im Gemeindehaus Dättlikon (Ausserdorf 14)
Bitte melden Sie sich vorgängig telefonisch oder per E-Mail beim Gemeindeschreiber an, nach Möglichkeit unter Angabe des zu diskutierenden Themas.

Schliessung der Gemeindeverwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr

Die Gemeindeverwaltung Dättlikon bleibt von Montag, 24. Dezember 2018 bis und mit 2. Januar 2019 geschlossen. Bei Todesfällen während dieser Zeit wenden Sie sich bitte an die Mobiltelefonnummer, welche Ihnen

durch den Anrufbeantworter der Gemeindeverwaltung (052 304 44 88) mitgeteilt wird. Falls die zuständige Person nicht gleich erreichbar ist, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf der Combox. Sie werden so bald als möglich zurückgerufen.

Das Personal der Verwaltung sowie der Gemeinderat wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Dättlikon eine besinnliche Weihnachtszeit, gute Gesundheit und ein erfolgreiches neues Jahr.

Der Schreiber:
B. Maugweiler

SCHULE DÄTTLIKON

Aus der Schule Dättlikon

Die Schule ist dabei, das Schulprogramm für die nächsten 4 Jahre auszuarbeiten sowie die Legislaturziele zu definieren. Es gilt Bewährtes zu festigen und wo nötig, neue Impulse zu setzen. So sind wir zum Beispiel geradezu positiv überrascht und freuen uns über die vielen Anmeldungen, welche wir für die neuen Freizeitangebote erhalten haben (Basteln am Mittwochnachmittag und Badminton-Spielen am Freitag). Gerade das ausserschulische Angebot möchten wir noch attraktiver gestalten, um möglichst viele verschiedene Bedürfnisse abzudecken. Schulen von heute stehen vor komplexen Herausforderungen: allen voran der Digitalisierung sowie den „Social Medias“ und da gilt es, die

Kinder in ihren sozialen und kreativen Fähigkeiten zu stärken. Sie sollen lernen, Gespräche zu führen, gemeinsam Lösungen zu finden, respektvoll miteinander umzugehen und Streitigkeiten angemessen beizulegen. Wichtige Fähigkeiten, um später im (Berufs-)Leben zu bestehen.

Die Festtage stehen vor der Tür und die vorweihnachtliche Hektik ist oft überall spürbar. Da lohnt sich ein Spaziergang zum Schulhaus, um vor den schön geschmückten Fenstern zu verweilen und die tollen Kunstwerke, welche die Kinder gebastelt haben, zu bestaunen.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne und besinnliche Adventszeit.

Schulpflege Dättlikon, Yvonne Adam

BIBLIOTHEK PFUNGEN

„Mama kann nicht kochen“

Lesung mit der Familie Jaschke in der Bibliothek Pfungen

Am 20. November fand in der Bibliothek Pfungen die Lesung mit der Familie Jaschke aus deren Buch „Mama kann nicht kochen“ statt.

„Nobody’s perfect“. Mit diesem Satz endet einer der wohl berühmtesten Filme der Filmgeschichte „Some Like it Hot“ (1959) von Billy Wilder mit der unsterblichen Marilyn Monroe als „Sugar“, Tony Curtis als „Josephine“ und Jack Lemmon als „Daphne“. Zwei Männer tauchen ab in eine Frauenband und sind eben nicht perfekt, da sie nun mal nicht weiblich sind. Dieser einfache Satz mit nicht mehr als drei Wörtern ist wohl heute noch, 60 Jahre später, Spitzenreiter der Liste berühmter Filmdialoge und wird immer wieder zitiert, wenn Menschen mit

ihren Fehlern konfrontiert werden.

Um die Aussage „Nobody’s perfect“ geht es auch im Buch der beiden Buben Martin (11) und Camillo (10) Jaschke, das im Sommer dieses Jahres im Aris Verlag erschienen ist. Bereits der Titel «Mama kann nicht kochen» fällt auf. Da gibt es eine Mutter, die etwas nicht kann, nämlich kochen und das öffentlich zugibt; und dies in einer Gesellschaft, die geradezu einem Optimierungswahn verfallen ist. Da fällt ein Buch, das die Optimierung so direkt als überflüssig beschreibt, sogar das Versagen oder Nicht-Können als charmant und durchaus liebenswert schildert, doch sehr auf. Unsere Augen sind Buchtitel gewohnt wie: „Jedes Kind kann schlafen lernen.“ «Wie werde ich besser, dünner, schneller, klüger, älter effizienter, als ich es bin“. Optimierungsratgeber noch und nöcher liegen kaufbereit und verlockend auf den Regalen der Buchhandlungen und fordern uns auf, perfekt zu werden oder lassen uns zumindest wissen, dass wir es auf keinen Fall sind. Nachrichtensprecherinnen und Sprecher haben Extensions, tragen gefärbte Linsen, haben gebleichte Zähne, künstliche Nägel und die Falten sind auch weggespritzt. Obama hat es vorgemacht, wir können alles, oder eben doch nicht?

Das Buch gibt keine Lösungen, wie man das Scheitern vermeidet, sondern zeigt auf, dass das Versagen, das Machen von Fehlern normal ist. Nicht zuletzt machen Fehler oder das Unperfekt-Sein das Leben manchmal entspannter und bringen eine Prise Humor in den Alltag.

Sehr entspannt haben die beiden Buben dann auch ihre Texte über das Scheitern ihrer Mutter vorgelesen, über verbrannte Weihnachtsguetzli, steinharte Brote oder saure Salate. Es sind Texte über eine Mut-

ter, die um neun Uhr morgens keine Lust auf Rüeblli hat und überfordert ist mit dem Znüniplan des Kindergartens. Und trotz kalter Spaghetti, sitzen die beiden Buben gesund und munter auf dem roten Sofa der Bibliothek und lieben ihre Mutter – auch ohne Apfelschnitze oder selbstgebackenem Zopf. Moderiert durch den Abend hat Frau Vanessa Sonder vom Aris Verlag, sie stellte Fragen an die Buben, an die Mutter Yordanka und an uns Zuhörende über unser persönliches Streben nach Perfektion und dessen manchmal unvermeidbaren Scheitern.

Im Buch «Mama kann nicht kochen» melden sich auch andere Mütter zu Wort, die trotz eines gewissen Bekanntheitsgrades alles andere als perfekt sind. In einer Gesellschaft, in der Fehler machen nicht mehr erlaubt ist, das Scheitern oft mehr betont wird als das Können, tut es gut zu hören, dass auch andere Frauen nicht vollkommen sind. Schade nur, dass keine Väter zu Wort kommen. Es wäre spannend zu wissen, wo Mann von heute in der Familie scheitert oder eben perfekt unperfekt ist.

Für die Bibliothek Pfungen,
Marion Boxler Lieske

Wenn Tauben Bus fahren und Farben streiten

Am 9. November fand im Schulhaus Breitenacker die diesjährige Schweizer Erzählnacht statt.

Einst bekamen die Untertanen im Reich der Königin der Farben Streit; sie kämpften und stritten miteinander bis das ganze Land in einem düsteren Grau versank. Erst die reinen Tränen der Königin vermochten, das sanfte Blau, das warme Gelb und das wilde Rot wieder voneinander zu trennen und die Farben so zu versöhnen, dass aus jungen Freundschaften neue Farben entstanden. So gewann das Reich der Farben neu Untertanen wie das leuchtende Grün, das liebevolle Violett und das warme Orange. Die Welt der Farben war bunter und fröhlicher als je zuvor.

«In allen Farben» war das diesjährige Motto der Erzählnacht 2018, die jedes Jahr vom Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien (SIKJM) lanciert wird. Kinder und Jugendliche kamen in dieser Nacht in der ganzen Schweiz in den Genuss literarischer Vielfalt. Vorlesen fördert nämlich, und dies wir oft vergessen, nicht nur den Erwerb von Wortschatz und Sprachkompetenz, Vorlesen bedeutet zudem soziale und direkt erlebbare emotionale Interaktion zwischen Leser und Hörer, die weder durch Filme,



noch durch iPhones, Tiptois oder Hörbücher ersetzt werden kann.

Auch die Schule Pfungen beteiligte sich aktiv an diesem Leseförderungsprojekt, unterstützt von der Bibliothek und dem Elternrat. Das Programm umfasste Geschichten ab dem Kindergarten bis zur 6. Klasse. Erzählt wurde meistens in Deutsch, dieses Jahr konnten erstmals auch einfache Geschichten in Englisch genossen werden.



24 Titel wie «Der Baum der Wünsche», «Marshmallows for Martians» oder «Die Schnecke und der Buckelwal» standen im Angebot. Zauberer verwandelten die Schulzimmer in fantastische Welten, Tauben wurden wütend und bekamen rote Köpfe, Geheimnisse ferner Länder wurden gelüftet und kuriose Bahnsteige erkundet. Niemand sollte an diesem Abend blau machen, alle die Welt durch eine rosarote Brille sehen und die Nacht war für einmal nicht schwarz, sondern kunterbunt und in das warme Licht der zahlreichen Lichterketten getaucht.

So verbannte die Schweizer Erzählnacht den Fernseher für einen Abend, liess Handys und Tablets verschwinden und Play Stations ruhen, allein das Buch und seine Trilliarden von Welten standen im Fokus des Geschehens. Eine bunte Welt aus Buchstaben und Bildern, die übrigens in der Bibliothek während des ganzen Jahres gratis ausgeliehen und erlebt werden kann.

Für das OK Erzählnacht
Marion Boxler Lieske

Erzählnacht 2018 – Rückmeldungen der Klasse 5b

Ich war an der Lesenacht und es hat mir gefallen. Ich war zuerst im Kakerlakenzauber, dann im Zauber-Wunschpunsch und als drittes in einer anderen Geschichte, aber ich erinnere mich nicht an den Titel. Ich würde auch nächstes Jahr wieder kommen.

Es hat mir gefallen, dass ich mit meiner Cousine da war.

Der Abend war sehr lustig. Wir haben drei Geschichten gehört. Ich fand die Geschichte «Misel und der Kakerlakenzauber» sehr lustig und spannend. Dieses Buch würde ich auch selber lesen. Ich werde nächstes Jahr wieder kommen.

Ich ging zur Lesenacht, weil ich Geschichten mag und es cool war, mit Freunden zu gehen. Ich fand toll, dass Herr Stierli vorgelesen hat. Ich finde die Lesenacht toll und werde auch wieder kommen, wenn ich darf.

Ich fand die erste Geschichte «Misel und der Kakerlakenzauber» sehr spannend.

Ich war an der Erzählnacht. Mir gefielen vor allem die Geschichten von Nick Pearce auf Englisch.

Ich war an der Erzählnacht. Mir haben die Geschichten auf Englisch sehr gut gefallen.

STIFTUNG SPÖRRIHAUS WOHN- UND ORTSMUSEUM

Wir, vom Wohn- und Ortsmuseum, planen 2019 eine Ausstellung zum Thema „Heimat“.

Dazu würden wir gerne von Ihnen wissen, was für Sie Heimat ist.

Ihre Antworten möchten wir an der Ausstellung präsentieren. Dürfen wir auf Ihre Mithilfe zählen?

Dann mailen oder schicken Sie uns Ihre ganz persönlichen Heimatgefühle. Sie können Ihren Text ausführlich oder in Stichworten, mit Bildern oder Zeichnungen formulieren, ganz wie es Ihnen gefällt.

Ob Sie Ihren Namen nennen oder anonym bleiben wollen, ist ganz Ihnen überlassen. Einzig für die Gliederung der Antworten wäre ich froh um eine Altersangabe.

Texte bitte an: Beatrice Scherer,
Unterdorf 10, 8421 Dättlikon
oder bea.scherer@bluewin.ch

Für die Museumskommission
Beatrice Scherer

PFUNGEMER DORFET 2019

Neues und Skurriles aus der Dorfet 2019-Ecke

Einfachheitshalber wollten wir die 2016 gelöschte Homepage-Domain von www.pfungemerdorfet.ch einfach wieder reaktivieren. Doch bei der Anmeldung mussten wir feststellen, dass sich diese Domain ein Chinesischer Onlinehändler (!?) unter den Nagel gerissen hat, der so ganz und gar nichts mit der Pfungemer Dorfet zu tun hat... Unsere neue Homepage lautet nun eben mit Bindestrich: www.pfungemer-dorfet.ch und ist ab sofort aufgeschaltet. Sie wird laufend mit News gefüttert. Also schaut einfach hin und wieder mal rein.

Auch auf facebook sind wir nun präsent. Wir freuen uns auf viele Likes auf

www.facebook.com/PfungemerDorfet.

Es darf auch fleissig geteilt werden.

Die 1. Vereinssitzung Dorfet 2019 fand bereits am Donnerstag, 13.12.2018, 20.00 Uhr, im neu eröffneten Restaurant Löwen statt.

Nun wünschen wir allen eine besinnliche Adventszeit. Vielleicht ergeben sich am einen oder anderen Adventsfenster interessante Gespräche oder Ideen zur Dorfet 2019!? Für Anregungen sind wir noch immer offen.

Reni Spaltenstein /

OK Pfungemer Dorfet 2019

rega 

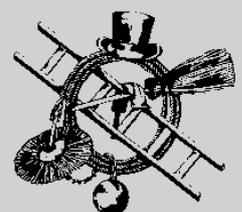
Weil Sie wissen,
was wir tun.

Pfeifer Kaminfeger GmbH

Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23
8406 Winterthur
Telefon 052 202 98 08

Mobil 079 671 40 70
info@pfeiferkaminfeger.ch
www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Bürogummi mit handwerklichem Geschick?

...nutzen Sie unsere offene Werkstatt.

Bei uns finden Sie Ihren **professionell eingerichteten Arbeitsplatz**. Sie haben die Möglichkeit, **Möbelstücke** aus Ihrem Haushalt zu **restaurieren** oder etwas **selbst zu fertigen** – entweder ganz **selbständig** oder unter **fachkundiger Anleitung**.

Gerne stehen wir Ihnen per **Telefon** oder **per Mail** zur Verfügung. Bei der **Bütikofer Holzbau GmbH** sind Sie **herzlich willkommen**, sei es mit Freunden oder Familie, an einem Götli- oder Frauen-Nachmittag.

 **www.buetikofer-holzbau.ch**
052 315 19 74 



Hello...  **Irchel Drogerie**

Lernen Sie unser Geschäft in Neftenbach kennen!

„Schnuppergutschein“
10% Rabatt
bei Ihrem nächsten Einkauf
gültig vom 3. Januar bis 31. März 2019

ausschneiden – einlösen - profitieren

  *...bringts*

Gratis-Hauslieferdienst

Bestellen Sie bequem per:

- Telefon: 052 315 44 70
- E-Mail: neftenbach@irchel-drogerie.ch

Heute bestellt – heute geliefert

**Abendunterhaltung
TV Dättlikon**



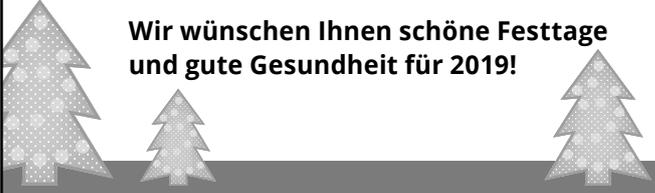
Bar	19./25./26.
Tombola	Januar 2019
Wirtschaft	
Türöffnung	Vorverkauf:
18.30	tvdaettlikon.ch

 **MEDZENTRUM PFUNGEN**
APOTHEKE & ÄRZTEHAUS

**Öffnungszeiten
über die Festtage**

	Apotheke	Ärztehaus
Mo, 24.12.18	8-12 / 13-16 Uhr	8-12 / 13-16 Uhr
Di-Mi, 25.-26.12.18	geschlossen	geschlossen
Do-Fr, 27.-28.12.18	8-12.15 / 13.30-18.30 Uhr	8-12 / 13-18 Uhr
Sa, 29.12.18	8-13 Uhr	geschlossen
So, 30.12.18	geschlossen	Notfalldienst, geöffnet nach tel. Vereinbarung
Mo, 31.12.18	8-12 / 13-16 Uhr	8-13 Uhr
Di, 1.1.19	geschlossen	geschlossen
Mi, 2.1.19	8-12.15 / 13.30-18.30 Uhr	8-12 / 13-18 Uhr

**Wir wünschen Ihnen schöne Festtage
und gute Gesundheit für 2019!**



www.medzentrum.ch
Riedackerstrasse 5 beim Bahnhof Pfungen
apotheke@medzentrum.ch | Tel. 052 305 03 50
praxis@medzentrum.ch | Tel. 052 305 03 55

**IRCHEL DROGERIE
PFUNGEN**

**Herzlichen Dank – Anstossen auf
Vergangenes und Neues**

Am 31. Dezember wird die IrcHEL Drogerie in Pfunzen ihre Tore für immer schliessen. Dankbar schauen wir auf 40 interessante und unvergessliche Jahre zurück. Ihnen, liebe Kundin, lieber Kunde, sagen wir: MERCI VIELMAL für die inspirierenden Kontakte und Ihre Treue zu unserer Drogerie! Kommen Sie am 31. Dezember bei uns vorbei, dann sagen wir „ Servus“ und stossen mit Ihnen auf die vergangenen Jahre in Pfunzen und die zukünftigen in Neftenbach an. Wir freuen uns auf Sie!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten eine beschauliche Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start in ein glückliches und gesundes Neues Jahr.

Freundlichst
Gabi und Reto Bernet mit Familie
und das IrcHEL Drogerie Team

BINDE-STRICH

Wir suchen eine

Berichterstatteerin oder ein **Berichterstatte**

die/der für uns 4 – 5 Mal im Jahr einen kleinen Bericht über das Dorfgeschehen schreiben würde.

Bei Interesse melde Dich bei
Clarissa Müsken 079 / 341 38 34
oder per Mail
redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch

YOGA
für Menschen in jedem Alter

Bernadette Osswald
Rumstalstrasse 86 Telefon: 052 222 23 73
8408 Winterthur www.yoga-osswald.ch

Yoga-Kurse:

Wülflingen: Pfungen:
Wolfbühlstrasse 22, Dorfstrasse 4,
Mi: 17.45–18.45 Uhr Mi: 9.00–10.00 Uhr

Melden Sie sich für eine kostenlose
Probelektion an.

**Wir gratulieren Rosa Liebert herzlich
zu Ihrem 80. Geburtstag.**

**Gedanken der Jubilarin
zum Alter**

Ich bin überrascht, dass ich schon so alt bin. Ich habe das Gefühl im Alter geht die Zeit schneller vorbei. Neulich sagte ich zu meinem Mann: „Ich kann mich schon wieder auf den Frühling freuen.“ Ausserdem bringt das Alter eine Art Narrenfreiheit mit sich. Ich bin gelassener geworden und darf mehr tun und lassen, was ich möchte, ohne immer den Konventionen entsprechen zu müssen.

zur Gesundheit

Gesundheit ist nicht mein Thema. Ich war nie so richtig krank. Und wenn ich einmal krank war, da habe ich an die Heilungskraft geglaubt und war positiv eingestellt, schnell wieder gesund zu werden.

zu Gefreutem

Meine grössten Geschenke sind meine Kinder. Die schönsten Erlebnisse in meinem Leben sind mit meinen Kindern.

zu Prägendem

Ein Spruch meiner Mutter hat mich geprägt: „Was mich nicht umbringt, das macht mich stark.“ Jedoch stimmt dieser Spruch nicht immer, diese Weisheit ist relativ.

zu offenen Wünschen

Ein wahrscheinlich unerfüllter Traum bleibt eine weitere Australienreise. Einmal war ich in Australien und sah in einem Park, wie die Gegend dort ist. Das hätte ich gerne noch intensiver erlebt und gesehen. Ein Rezept um wunschlos glücklich zu sein, kenne ich nicht. Ich denke, wunschlos glücklich kann man nur im Moment sein. Wenn man die Natur und das Leben wahrnimmt. Zum Beispiel, wenn man im Wald spazieren geht oder im Moment die Schönheit des Lebens begreift.

zur heutigen Jugend

Ich wünsche der Jugend, dass jeder für sich den eignen Weg findet. Ich habe das Gefühl, dass die jungen Menschen es schwer haben, weil es keine klaren Regeln mehr gibt, und jeder die Aufgabe hat Richtlinien für sich zu setzen.

zur heutigen Zeit

Wenn ich in der heutigen Zeit etwas ändern könnte, dann würde ich mich gegen die Entstellung der deutschen Sprache einsetzen. Heute geht man nicht mehr poschte sondern shoppen und im Lebensmitteladen wird unterschieden zwischen non-food, fast-food, slow-food und dergleichen. Die Sprache ist weder Englisch noch Deutsch noch Mundart.

zu Dättlikon

Dättlikon ist schön. Wie eine Oase. Schade ist es nur, dass es keinen Laden mehr hat, aber ich kann es schon einsehen. Schön wäre es, wenn es eine Bushaltestelle unten am Migros geben würde. Ich finde es hier so schön, dass ich Dättlikon auch nicht zu laut weiterempfehlen würde, damit es nicht zu gross wird. Genau so wie es ist, gefällt es mir sehr gut.

Wir wünschen Frau Rosa Liebert weiterhin so viel Lebenslust, Gesundheit und alles Gute

Interview: Pfrn. Simone Keller
mit Pro Senectute

Wir gratulieren

Traditionsgemäss geben wir hohe
Geburtstage und Hochzeitsjubiläen
bekannt.

Es sind jedoch nur Jubilare aufgeführt,
die mit der Veröffentlichung einver-
standen sind.

Wir gratulieren herzlich und wünschen
für die Zukunft alles Gute.

80. Geburtstag

14.12.2018

Kern Willi

Schlieackerstrasse 7, Pfunzen

23.12.2018

Amstutz Elsbeth

Hofackerstrasse 8, Pfunzen

85. Geburtstag

02.01.2019

Khakimova Keller Assia

Wellenbergstrasse 7, Pfunzen

Goldene Hochzeit

17.01.2019

Sauter-Graf Edith und Kurt

Breiteackerstrasse 6, Pfunzen

Eiserne Hochzeit

09.01.2019

Steiner-Beck Maria und Ernst

Zweirütistrasse 8, Pfunzen

/ek

Einladung zum Dreikönigsapéro

Alle Einwohner und Einwohnerinnen von Pfungen, Freunde und Bekannte sind herzlich eingeladen.

Sonntag, 6. Januar 2019, 17.00Uhr
im Singsaal Seebel



Apéro mit Dreikönigskuchen

- Kleiner Wettbewerb
- Kurzpräsentation des Kalender 2019 (letzte Bestellmöglichkeit)

VIELEN DANK FÜR IHRE KUNDENTREUE.

Wir wünschen
Ihnen schöne
Weihnachten
und einen guten
Rutsch ins neue Jahr!



SOCAR Pfungen
Garage Bruno Hubli
Weiacherstrasse 40
8422 Pfungen

 Bruno Hubli | Garage Pfungen



 DIE BROCKI
Dättlikonerstrasse 5
Lichtsignal - Dättlikon
300 Meter links
8422 Pfungen
079 670 92 74

LIEBES DORF DANKE FÜR ALLES.

Ab 10.12. werden
bei uns die
Weihnachtswaren
sehr günstig
ausverkauft



GRAF & PARTNER.

DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.



Ralph Löpfe

Robert Meyer

FINANZBERATUNG/ MARKTWERTERMITTLUNG

- Wir **bewerten** für Sie
- Wir **vermieten** für Sie
- Wir **verkaufen** für Sie

Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns eine E-Mail – wir unterstützen Sie gerne!

Jugendfeuerwehr Jahresschlussübung in Pfungen Impressionen



SKI CLUB PFUNGEN

Neuigkeiten zum Saisonstart des Ski Clubs Pfungen

Beim Familienskilift Tanzboden in Ebnat-Kappel tut sich einiges. Der Ski Club Pfungen freut sich auf die Neuerungen, pünktlich zum Saisonstart.

Am Wochenende vom 1./2. Dezember hat der Ski Club Pfungen die Wintersaison in seiner urchig-gemütlichen Ski Hütte in Ebnat-Kappel eröffnet. Am zweiten Wochenende ging es dann bereits los mit einer fetzigen Après-Ski Party, die zum Tanzen, Plaudern und gemütlichen Zusammensitzen einlud.

Der Schnee kann kommen

Nun wartet der Verein auf die ersten Schneeflocken, damit sich die Mitglieder auf ihre frisch gewachsenen Ski- und Snowboards stürzen können. Und auch die Verantwortlichen des Skilifts können den ersten Schnee kaum erwarten. Schliesslich haben sie über die Sommermonate hart gearbeitet, um das Skigebiet noch attraktiver zu machen. Neben dem Kinderschleplift wurde ein neuer Kiosk gebaut – perfekt für eine Pause, in der man sich am Kachelofen aufwärmen kann.

Der Ofen wurde übrigens vom Ski Club Pfungen gespendet. Ausserdem wurde der Skilift modernisiert, sodass man nun noch komfortabler an die Bergstation gelangt.

Ein Skigebiet für Familien

Das Skigebiet ist sehr familienfreundlich und eignet sich deshalb auch hervorragend für kleine Gäste, die ihre ersten Versuche auf einem oder zwei Brettern wagen. Aber auch die Erwachsenen kommen nicht zu kurz. Zum Beispiel beim Nachtskifahren mit anschliessendem Fondueplausch. Ebnat-Kappel ist von Pfungen aus in nur einer Stunde erreichbar. Die Skihütte des Ski Clubs Pfungen liegt direkt auf der Skipiste. Wer möchte, kann den Verein und deren Hütte also mit einem einfachen und eleganten Schwung besuchen – die Mitglieder freuen sich immer über Tagesgäste. Wem es gefällt, darf gerne auch über Nacht bleiben. Die Preise und Bilder von der Hütte und den Schlafsälen sind auf www.sc-pfungen.ch einsichtbar.

Im Januar findet das traditionelle Club-Skirennen statt, das zusammen mit dem Ski Club Ebnat-Kappel durchgeführt wird. Ein idealer Zeitpunkt, um in den Verein reinzuschneppern und sich vielleicht sogar selber durch die Tore zu kämpfen.



ALPENCLUB

**Einladung zum Dia-Abend mit Mischu Wirth: Expedition zum K2, 8611 m
Samstag, 12. Januar 2019, 19:30 Uhr
im Singsaal Seebel, Pfungen**



Der K2 ist mit seinen 8611 m der zweithöchste Berg und liegt auf der Grenze zwischen Pakistan und China. Er ist sicher der wildeste und anspruchsvollste 8000er Bergriesen dieser Erde. Der Berg der Berge mit seiner fantastischen, ebenmässigen Pyramide löst in jedem Bergsteiger ein Kribbeln aus. Mit dem Bergführer Mischu Wirth tauchen wir in die wilde Welt des Karakorums mit seinen riesigen Gletschern und unzähligen Bergriesen ein.

Der Alpenclub Pfungen lädt ganz herzlich zu diesem spannenden Diavortrag ein. Der Abend wird vom Männerchor umrahmt.

Der Eintritt ist frei.

Wenn Ihnen der Abend gefallen hat, können Sie dies mit einem Beitrag in unsere Topfkollekte zum Ausdruck bringen.

**Einladung zur Vollmondwanderung
Samstag, 22. Dezember 2018**

Bahn & Bus:

Pfungen ab 15:15 Uhr, via Töss nach Brütten. Jeder löst ein Billett nach Brütten, Harossen

Wanderung:

Für Ästheten.

**schneider
küchenbau
schreinerei**

8427 Freienstein
044 866 20 70

Die gute Adresse auch für
Geräte-Austausch
inkl. Einbau und allfällige Anpassungen

www.schneider-kuechen.ch

Wir planen und bauen Küchen – in der Region.

Brütten – Birch – Unterwagenburg – Oberwagenburg – Waldhütte Oberwagenburg. Ca. 1:45 Std., 6,65 km, Auf- und Abstieg je 170 m auf guten Wegen. Bei gutem Wetter herrliche Sicht in die Berge.

Abendessen:

Suppe zum Aufwärmen, Waldfondue im Freien. Wer kein Fondue mag, bitte Wurst selber mitbringen zum Bräteln. Gemütliches Beisammensein in der geheizten Hütte.

Wanderung:

Waldhütte – Oberwagenburg – Obermettmenstetten – Grabi – Bahnhof Pfungen. Ca. 1:20 Std., 4,8 km, Aufstieg 105 m, Abstieg 270 m.

Ausrüstung:

Kleider und Schuhwerk der Witterung angepasst. Taschenlampe, evtl. Wanderstöcke für den Rückmarsch.

Kosten:

Bahn CHF 4.40, Abendessen inkl. Getränke und Spesen Leiter: CHF 30.--.

Anmeldung:

Bis 19. Dezember 2018: René Meier, Ausserdorf 16b, 8421 Dättlikon, rm-acp@bluewin.ch

Tourenleiter:

René Meier 052 315 37 36. Handy während der Tour: 079 752 93 81.

Durchführung:

Bei jeder Witterung.

Wir freuen uns auf die letzte Wanderung mit Euch im 2018.

Burgi und René

**SENIORENWANDERGRUPPE
PFUNGEN-DÄTTLIKON**

Wanderung vom 22. November 2018

Eine Wanderung quasi vor der Haustür stand bevor und das bei kühlen 3 Grad. (Man ist dieses Jahr auch noch nichts gewohnt.) Der Start begann gestaffelt für die beiden Gruppen. Dieter nahm uns beim Bahnhof in Empfang. Ein grosser Teil der 33 Wanderer fuhr mit dem Posti um 09:47 nach Dättlikon zum Kaffeehalt im Gasthof Traube. Vor dem Gasthaus erwarten uns Beatrice, Herrmann, Willi und Beat. Nach der Pause machten wir uns auf den Weg nach Freienstein. Ein kurzes Stück folgten wir der Freiensteinerstrasse um dann auf den Fahrweg nach dem Oberen Grüit abzuzweigen. Nach dem Hof folgten wir dem Waldrand.

Hier habe eine Interessengruppe in dem Stück Wald verschiedene seltene Pflanzen angebaut um sie zu schützen; erklärte uns Herrmann. Ich hatte bisher noch nie Quitten im Wald gesehen. Am Ufer der Töss, die hier 50 m weiter unten fliesst, wird zur Sicher-

heit ein Zaun angebracht. Vom Jagdschiessstand herauf waren Schüsse zu hören, was praktisch täglich der Fall sei, hörte ich, was immer zu Diskussionen führt, vor Allem bei neu zugezogenen in Freienstein. Pünktlich erreichten wir das Restaurant Freieneck. Die zweite Gruppe, die angeführt von Marisa, aus 10 Frauen bestand, war via Embrach nach Freienstein gefahren und wartete hier auf uns. Gemeinsam marschierten wir nun weiter auf der Südseite der Töss bis zur Badi. Von dort auf einem mir bisher unbekanntem Weglein weiter auf der Nordseite des Flusses. Der Weg war bis auf einen kurzen Aufstieg im Wald gut begehbar.

So erreichten wir die Tössegg um 12:45. Ausser uns waren nur 2 weitere Personen in der Gaststube. Obwohl nur zu zweit, wurde der Service von den Frauen zügig abgewickelt. Die vorab bestellten Menüs waren sehr fein, reichlich bemessen und preiswert. Man fühlte sich sehr wohl in der Gaststube beim Käfele, umso mehr wunderte es, dass es schon bald weiterging. Um bis zum Schulhaus Teufe hoch zu gehen benötigten wir ca. 25 Minuten.

Wir hatten sogar den etwas weiteren Weg gewählt um die lange Treppe zu meiden. Es lag vielleicht am kühleren Wetter, dass wir so zügig unterwegs waren. Jedenfalls warteten wir dann längere Zeit auf den Bus und waren dann froh als er endlich anrauschte. Zum Herumstehen war es halt recht frisch, was sich leider in Embrach wiederholte, da der Zug uns vor der Nase abfuhr. Nun begreife ich wenigstens, wieso die Freiensteiner eine andere Anbindung an den ÖV wünschen, denn wenn man täglich eine halbe Stunde früher aus den Federn muss, nur wegen der tollen Verbindung, ist das doch ärgerlich. Wohlbehalten erreichten wir um 16:13 Uhr Pfungen.

Auch für diese Tour war das Dättlikerteam zuständig. Alles war bestens organisiert und geplant. Vielen Dank an alle, die sich daran beteiligt haben.

Hans Gerber

**OV-PFUNGEN
BIBER**

Bibertage Nummer 7 und 8

Trotz dem erstmals nicht sehr einladenden Wetter fanden sich am Bibertag Numero 7 auch wieder zahlreiche Kinder ein. Beladen mit Regenschutz und warmer Kleidung ging es los am Morgen auf dem Bahnhof Pfungen. Auf dem Programm stand eine Exkursion ins Bruderhaus. Nach einer gemütlichen Fahrt im Zug und Bus liefen wir dann von

der Breite ins Bruderhaus. Schon auf dem Weg gab es viel zu sehen. Neben diversen Pilzen, die den Bibern immer erklärt wurden, wurden bei einem kurzen Marschhalt 2 Feuersalamander gesichtet.

Anschliessend liefen wir weiter ins Bruderhaus und hatten Glück: Nicht nur die Wölfe, nein auch die Luchse posierten stolz vor uns und liessen sich lange beobachten! Ein Vorteil, dass bei Regen nicht so viele Leute unterwegs waren. Auch unsere Küchenmannschaft musste im strömenden Regen das Mittagmahl zubereiten. Aber souverän und delikat wie immer wurden alle hungrigen Mäuler gestopft. Auch das anschliessende Pilzsuchen stiess trotz Dauerregen auf reges Interesse. Wegen dem doch anhaltenden Regen brachen wir aber den Tag gut 2 Stunden früher ab und gingen nass, aber zufrieden wieder mit dem Bus und Zug in Richtung Pfungen.



Der Bibertag Nummer 8 war der zweitletzte Bibertag dieses Jahr. Ein Event, der je länger je mehr ein Kindermagnet wird: Die Nistkastenreinigung. 23 Kids und 9 Helfer trafen sich Mitte Oktober beim Schützenhaus und freuten sich auf die Nistkastenreinigung. Bewaffnet mit Insektenspray, Spachtel, langen Stangen und Ortsplänen starteten wir in 3 Gruppen in Richtung Hohlewiis.

Der Vormittag war ganz der Reinigung der Kästen gewidmet. Emsige Hände nahmen die Kästen herunter, öffneten sie, bestimmten mit den Leitern, welcher Bewohner darin hauste, putzten den Kasten heraus und desinfizierten ihn, bevor er wieder aufgehängt wurde. Selbstverständlich war ein Kind immer fürs „Büro“ zuständig: Jeder Nistkasten wurde auf der Karte peinlich genau eingetragen und auch der mutmassliche Bewohner wurde notiert.

Um 12:00 Uhr gab es leckere Hamburger vom Grill. Herzlichen Dank an den Forst Pfungen und Ralph Bühler, dass wir wie immer genügend Holz hatten, um allen eine warme leckere Mittagspause zu gewährleisten. Schliesslich gesellte sich der Chef-Förster Ralph persönlich auch noch kurz dazu



ALTERSZENTRUM IM GEEREN

Reichbefrachtete AZiG-Delegiertenversammlung Viele Diskussionen - klare Entscheidungen

Präsident Jürg Allenspach (Dättlikon) konnte am Mittwoch, 21. November, 21 Delegierte zu einer Delegiertenversammlung begrüßen, an der nicht weniger als 16 Geschäfte traktandiert waren. Der Auftakt erfolgte im Schnellzugstempo, denn nach 15 Minuten waren die Traktanden 1 bis 10 erledigt:

- Jürg Allenspach wurde als DV-Präsident für die Legislatur 2018 bis 2022 bestätigt, ebenso Bruno Kräuchi (Hettlingen) als DV-Vizepräsident.

- Die Geschäftsordnung des Zweckverbandes AZiG wird dahingehend ergänzt, dass die Protokollführung der DV ebenfalls an der 1. Sitzung einer neuen Amtsperiode bestimmt wird, und dass diese Aufgabe auch extern vergeben werden kann. Gewählt wurde als Protokollführerin Andrea Fatzer (Assistentin AZiG-Geschäftsleitung).

- Die Betriebskommission (BK) setzt sich nach dem Rücktritt von Hugo Felix (externer Fachberater) wie folgt zusammen: Svenya Honegger (Hettlingen), Marcel Knecht (Seuzach), Erika Schäpper (Brütten) und Johanna Vogel (Dättlikon), unterstützt von den externen Fachberatern Holger Auerbach, Andreas Möckli und Kurt Roth. Kurt Roth,

und nahm eine Kostprobe der berühmten Biber-Feldküche...

Am Nachmittag reinigten wir noch die restlichen Nistkästen und bestimmten mit den Kids einige ganz spannende Nester, die wir im Laufe des Tages gefunden hatten.

Bevor der Tag zu Ende ging, gab es noch leckere Schoggibananen vom Grill. Einige Kinder rümpften die Nase, während andere gleich 3 oder 4 davon vertilgten.

Es war schön zu sehen, wie engagiert sich

die Kinder einsetzten und halfen bei der Reinigung der Nistkästen, die in und um Pfungen montiert sind. Die Kids verfallen jeweils in einen richtigen Wahn und sind voller Anspannung vor dem Öffnen des nächsten Nistkastens.

Ob wohl ein verlassenes Nest, ein lebendiger Siebenschläfer oder gar ein Hornissennest drin ist?

Text Andy Zürcher

Fotos: Dani Pfäffli, Andy Zürcher



Neu reparieren wir
Fahrzeuge aller
Marken.



auto-härti
Wir erledigen das.

Auto-Härti AG, Wässerwiesenstrasse 95, 8408 Winterthur, Telefon 052 224 09 90, autohaerti.hyundai.ch

nach seinem Rücktritt als Wiesendangener Gemeindepräsident, neu als externer Fachberater im Gremium, wurde zudem als Präsident bestätigt.

- In die RPK wurden gewählt: Richard Frei (bisher, Seuzach), der zugleich auch als Präsident bestätigt wurde, sowie neu Markus Mathis (Wiesendangen), Luc Parel (Hettlingen), Jürg Berweger (Neftenbach) und Stefan Kammerlander (Brütten).

BK-Entschädigungen bleiben unverändert

An den Delegiertenversammlungen 2017 wurden für die Jahre 2017 und 2018 erstmals je 100'000 Franken als Gesamtentschädigung für die BK-Mitglieder gesprochen. Die Forderung aus der Versammlung, die Vergütungen auf der Basis einer „genauen“ Zeiterfassung zu überprüfen, löste eine Diskussion darüber aus, wie weit in derartigen Funktionen Ehrenamtlichkeit noch eine Rolle spielt. Nicht wenige Stimmen wiesen auf das grundlegende Problem hin, dass sich ohne vernünftige Entschädigungen für öffentliche Ämter keine qualifizierten Leute mehr finden lassen. Zudem sei mit der Etablierung der BK die Forderung nach „mehr Professionalität“ verbunden gewesen. Der Antrag, für die Jahre 2018 bis 2022 je 100'000 Franken als BK-Gesamtentschädigung zu sprechen, wurde denn auch einstimmig genehmigt.

Bauzeit-Entschädigung für Mitarbeitende

Auch das nächste Traktandum führte zu intensiven Diskussionen. AZiG-Geschäftsführer Urs Müller präsentierte im Hinblick auf das angelaufene Projekt „Erweiterung und Teilsanierung“ die Idee eines „Bau-

zeit-Treue-Bonus“ für AZiG-Mitarbeitende, der durch Einsparungen bei der Personalrekrutierung gespiesen würde. Mit der verbindlichen Beschlussfassung durch die DV, zulasten des Budgets 2023 oder 2024 rund 500'000 Franken als Bonus für jene Mitarbeitende zu bewilligen, die während der ganzen Bauzeit dem AZiG die Treue gehalten haben, soll einer projektbedingten Personalfuktuation entgegen gewirkt werden. Von diesen würden nämlich Geduld, Durchhaltevermögen und hohe Flexibilität gefordert. Zudem verursache jeder Personalaustritt Kosten und bedeute einen Verlust an Know-how.

Allein schon die Frage, ob ein solcher Beschluss rechtlich möglich ist, sorgte für einigen Gesprächsstoff. Man könne heute nicht etwas beschliessen, was an einer DV in fünf oder sechs Jahren zu vollziehen sei; zudem würden die Rahmenbedingungen in Form eines verbindlichen Reglements fehlen. Die Idee an sich wurde aber mehrheitlich positiv aufgenommen. Vor diesem Hintergrund stimmte eine deutliche Mehrheit der Delegierten dem Antrag aus den eigenen Reihen zu, dass jährlich ein Betrag für eine Bauzeit-Prämie mit dem Budget beantragt werden soll und für das Budget 2019 dafür ein Betrag von 100'000 Franken eingestellt wird, verbunden mit der Bedingung, dass an der DV vom 8. Mai 2019 ein entsprechendes Reglement zur Auszahlung an die Mitarbeitenden vorliegt und auch genehmigt wird.

Budget 2019 - rote Zahlen und doch nicht Marcel Knecht und Stefan Callegher (Leiter Finanzen) präsentierten das Budget 2019, das bei einem Aufwand von 17,004 und ei-

nem Ertrag von 15,482 Millionen Franken ein Minus von 1,522 Millionen vorsieht, das dem Eigenkapital belastet wird. Ohne projektbedingte zusätzliche Abschreibungen von 2,318 Millionen würde ein operativer Ertragsüberschuss von knapp 800'000 Franken resultieren - noch ohne Berücksichtigung der vorgängig „genehmigten“ Bauzeit-Entschädigung für Mitarbeitende. Die ausserplanmässigen Abschreibungen sind bedingt durch den Abbruch von Cafeteria, Tagesheim und Garagengebäude, welche noch nicht vollständig abgeschrieben sind.

Eine Herausforderung ist das Halten der hohen Auslastung im AZiG. Der immer spätere Eintritt von Bewohnenden führt zu kurzen Aufenthaltsdauern und oft höherer Pflegebedürftigkeit schon beim Eintritt und damit zu mehr Personalaufwand bei Pflege und Betreuung sowie in der Administration. Zudem sinkt die Nachfrage nach reinen Altersheimplätzen. Darum werden bisherige Altersheimplätze zu Pflegeplätzen umfunktioniert; der daraus resultierende höhere durchschnittliche Pflegeindex sorgt für zusätzliche Einnahmen.

Mit grosser Mehrheit genehmigten die Delegierten trotz der „roten Zahlen“ das auch von der RPK unterstützte Budget 2019.

Walter Minder

Advents-Café: Strahlende Gesichter bei strahlendem Sonnenschein

Nach ein paar nebelverhangenen Tagen liess es sich die Sonne nicht nehmen, am traditionellen Advents-Café am Samstag, 24. November das Szepter in die Hand zu nehmen. So profitieren die vielen Besucherinnen und Besucher nicht nur von einem tollen Angebot an kreativen Weihnachtsideen und weihnachtlichen Drehorgelklängen sowie einem stimmungsvollen Panflötenkonzert und einem feinen Raclette, sondern auch von motivierendem Sonnenschein.



Nasse Wände?

Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Abdichtungssysteme Scheibli AG

Oberes Büel 3, 8457 Humlikon

☎ 052 551 06 55

www.isotec.ch

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

Zudem profitieren die mit dem Auto anreisenden Gäste von einer Parforceleistung der Bauarbeiter, die den Leitungsgraben vor den Parkplätzen in der Zeit zwischen der Delegiertenversammlung vom Mittwoch und dem Advents-Café am Samstag zugedeckt und befahrbar gemacht hatten.

Die reich bestückten Verkaufsstände lockten nicht nur zum Staunen und Bestaunen, sondern auch zum Kaufen ein. Ob kunsthandwerkliche grosse Kerzen aus Holz oder verschiedene praktische Stricksachen, ob hausgemachter Sirup oder Sonntagszopf, schöne Weihnachtskerzen oder schön geschmückte Adventskränze - Interessentinnen und Interessenten hatten die Qual der Wahl. Hier fand sich ein elegantes Armbändeli für die Enkelin, dort ein Land-Bienenhonig aus der Region für den Göttibub in der Stadt, hier eine stilvolle Tischdekoration für die Weihnachtseinladung und dort ein Säcklein feine Weihnachtsguetzli für sich selber.

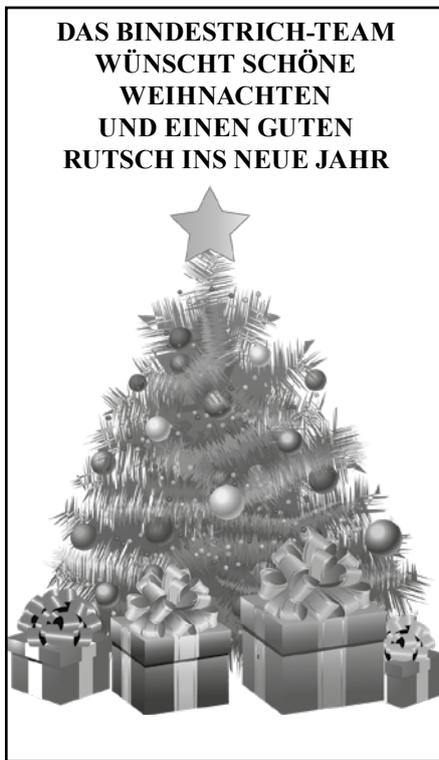


Wer nach einer ausgiebigen Besichtigung der kreativen Adventsstände seinen Magen knurren hörte, konnte ihn in der Cafeteria Pavillon mit einem Raclette oder einem kunterbunten Salatteller beruhigen - begleitet von den Drehorgelklängen von Ruedi Müller, der kurz und bündig feststellte: „Einfach ein fröhlicher, lässiger Anlass!“.



Wer eher Lust auf Süsses hatte, war im Festsaal bestens aufgehoben, lud doch dort das gewohnt beeindruckende, hausgemachte Dessertbuffet zum Geniessen ein. Richtig weihnachtlich wurde es dann während des Panflötenkonzertes, das viele Zuhörerinnen und Zuhörer für einen Moment zu sich selber finden liess.

Walter Minder



Wenn die zu spät kommen.
 Sie hören nicht mehr so gut wie früher?
 Wir beraten Sie unabhängig und kostenfrei.

neutrale-hörberatung.ch  pro auditio schweiz

Pro Senectute Dättlikon

Mittagstisch

10. Januar 2019

Rest. Traube Dättlikon

11.45 Uhr

Kontaktperson:
 C. Rauber 052 315 36 62
 Eine Voranmeldung ist nicht nötig

**REFORMIERTE KIRCHEN
 PFUNGEN, DÄTTLIKON,
 NEFTENBACH
 KATHOLISCHE KIRCHE PFUNGEN**

Ein Gott – viele Kirchen

ökumenische Erwachsenenbildung im Rahmen des Reformationsjubiläums

2019 feiert unsere Landeskirche 500 Jahre Reformation. Gleichzeitig leben wir in unserer Region eine wunderbare Ökumene. Wie geht das zusammen? Wir starten gemeinsam ins Reformationsjahr und werfen in den kommenden Monaten in sieben Abendterminen sowohl einen Blick zurück, als auch in die Zukunft – vor allem schauen wir einander an: Was verbindet uns mit anderen Konfessionen? – Infos zur gesamten Reihe finden Sie in unseren Kirchen und Pfarrhäusern, sowie aktuell immer auf den Homepages.

Wir laden Sie zum ersten Termin unserer Erwachsenenbildung im Reformationsjahr ein: Am 24. Januar 2019 starten wir mit einem Einblick in die Reformation: Der Zürcher Historiker Julian Führer wird einführend referieren. Woher kamen überhaupt die reformatorischen Gedanken? Wozu haben sich die Reformatoren eingesetzt? Was sind die Grundgedanken, welche Ideen hatten die Reformatoren und welche unterschiedlichen Strömungen gab es? Nach einem spannenden Vortrag, wo Nachfragen ausdrücklich erwünscht ist, fragen wir uns gemeinsam, wohin wir als Kirchen gehen wollen.

Wir freuen uns auf Sie, Ihre Ideen und Zukunftsvisionen für die Kirche.

Der erste Abend findet im ref. Pfarrhaus Pfungen von 19.30 – 21.00 Uhr statt. Bei einer kurzen Pause wird es einen kleinen Apéro und Zeit zum Austausch geben.

REFORMIERTE KIRCHE DÄTTLIKON

GOTTESDIENSTE

Samstag, 15. Dezember 2018

17.00 Uhr Familienweihnacht
anschliessend Eröffnung
der Krippenausstellung
mit Punsch und Gebäck
Pfrn. Simone Keller

Sonntag, 16. Dezember 2018

9.30 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent
Pfrn. Simone Keller
anschliessend
Krippenausstellung mit
Punsch und Gebäck

Montag, 24. Dezember 2018

16.30 Uhr Familiengottesdienst zum
Heiligabend
in Pfungen mit dem
Friedenslicht aus Bethlehem,
mitgestaltet und musikalisch
begleitet von Jugendlichen
der Kirchgemeinden Pfungen
und Dättlikon
Pfrn. Simone Keller und
Pfr. Johannes Keller
Fahrdienst: Tanja Klingler,
Tel. 052 315 54 59

22.00 Uhr Heiligabendfeier
mit der Flötistin Sabine Reolon
Pfrn. Simone Keller

Dienstag, 25. Dezember 2018

10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst
mit Abendmahl
und dem Kirchenchor
Pfrn. Seraina Bisang

Montag, 31. Dezember 2018

18.00 Uhr Silvestergottesdienst
Pfrn. Simone Keller
anschliessend Anstossen

Sonntag, 6. Januar 2019

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfrn. Simone Keller

Sonntag, 13. Januar 2019

19.30 Uhr Abendgottesdienst
Pfrn. Simone Keller

Sonntag, 20. Januar 2019

19.15 Uhr Einsingen
zum ökum. Taizé-Gottesdienst
in Neftenbach

20.00 Uhr Ökum. Taizé-Gottesdienst
in Neftenbach
Pfr. Andreas Goerlich und
Pfr. Johannes Keller
Fahrdienst: Tanja Klingler,
Tel. 052 315 54 59
19.30 Uhr ab Gemeindehaus

Minichile

Mittwoch, 16. Januar 2019, 15.15 – 18.15 Uhr
Chilechäller, Dättlikon

Club 4

Samstag, 12. Januar 2019, 9.00 – 14.00 Uhr
Chilechäller, Dättlikon

JuKi 5

Mittwoch, 9. Januar 2019, 12.00 – 15.00 Uhr
Generationenprojekt
Pfarrhaussaal, Pfungen

Konf

Sonntag, 16. Dezember 2018, 16.00 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Pfungen
Abholen des Friedenslichts in Zürich

Montag, 24. Dezember 2018, 15.30 Uhr
Mitwirkung im Familiengottesdienst in
Pfungen

Samstag, 19. Januar 2019, vormittags
Relinfo mit Jasmin Schneider
Pfarrhaussaal Pfungen

Fiire mit de Chliine

Freitag, 14. Dezember 2018, 17.30 Uhr
ref. Kirche, Pfungen

Krippenausstellung

Samstag, 15. Dezember 2018,
18.00 – 20.00 Uhr

Sonntag, 16. Dezember 2018,
10.30 – 15.00 Uhr

Sonntag, 23. Dezember 2018,
17.00 – 19.00 Uhr
Chilechäller und Pfarrhaus

REFORMIERTE KIRCHE PFUNGEN

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 16. Dezember 2018

10.00 Uhr Gottesdienst mit einem
Krippenspiel
der Kinder der Minichile,
Kathrin Rutishauser und
Pfr. Johannes Keller

Mittwoch, 19. Dezember 2018

06.00 Uhr Ökum. Rorate-Gottesdienst
mit anschliessendem Zmorge
in der ref. Kirche
Patrizia Scaramuzza,
Kathrin Rutishauser,
Pfr. Benignus Ogbunanwata
und Pfr. Johannes Keller

Montag, 24. Dezember 2018

16.30 Uhr Familiengottesdienst

zum Heiligabend
mit dem Friedenslicht
aus Bethlehem,
mitgestaltet und musikalisch
begleitet von Jugendlichen
der Kirchgemeinden Pfungen
und Dättlikon
Pfrn. Simone Keller und
Pfr. Johannes Keller

22.30 Uhr Heiligabendfeier
mit dem Singkreis unter der
Leitung von Reto Hofstetter
Pfr. Johannes Keller

Dienstag, 25. Dezember 2018

10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst
mit Abendmahl
und Gesang von Reto Hofstetter
Pfr. Josef Hürlimann
Kein Chilekafi

Montag, 31. Dezember 2018

18.00 Uhr Ökum. Silvestergottesdienst
in der kath. Kirche
Pfr. Benignus Ogbunanwata
und Pfr. Johannes Keller

Sonntag, 6. Januar 2019

10.00 Uhr Gottesdienst mit Einsegnung
Pfr. Johannes Keller

Sonntag, 13. Januar 2019

19.30 Uhr Abendgottesdienst
Pfr. Johannes Keller

Sonntag, 20. Januar 2019

19.15 Uhr Einsingen
zum ökum. Taizé-Gottesdienst
in Neftenbach

20.00 Uhr Ökum. Taizé-Gottesdienst
in Neftenbach
Pfr. Andreas Goerlich
und Pfr. Johannes Keller
Fahrdienst: Susanne Häne,
Tel. 079 394 91 69

Minichile

Sonntag, 16. Dezember 2018, 9.00 Uhr
Mitwirkung im Gottesdienst

Club 4

Samstag, 12. Januar 2019, 9.00 – 14.00 Uhr
Chilechäller, Dättlikon

JuKi 5

Mittwoch, 9. Januar 2019, 12.00 – 15.00 Uhr
Generationenprojekt
Pfarrhaussaal, Pfungen

Konf

Sonntag, 16. Dezember 2018, 16.00 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Pfungen
Abholen des Friedenslichts in Zürich

Montag, 24. Dezember 2018, 15.30 Uhr
Mitwirkung im Familiengottesdienst in
Pfungen

Samstag, 19. Januar 2019, vormittags
Relinfo mit Jasmin Schneider
Pfarrhaussaal Pfungen

Fiire mit de Chliine

Freitag, 14. Dezember 2018, 17.30 Uhr
ref. Kirche, Pfungen
Kontakt: Tamara Schmocker,
Tel. 052 301 00 32

Geschichtennachmittag

Donnerstag, 20. Dezember 2018, 16.30 Uhr
«Im Pfarrhaus mit der Weihnachtsmaus»
im Pfarrhausestrich

Bibelgesprächskreis

Donnerstag, 3. Januar 2019, 19.30 Uhr
Pfarrhaussaal, Pfungen
mit Pfr. Johannes Keller

Pfarramt Pfungen

Pfr. Johannes Keller

johannes.keller@zh.ref.ch

Tel. 052 315 14 30 oder 079 462 46 94

**«Weihnachts»-Fiire mit de Chliine
am 14. Dezember**

Alle Kinder von 3 bis 5 Jahren, ihre Eltern,
Geschwister und Begleitpersonen sind am
14. Dezember um 17.30 Uhr zum gemeinsa-
men Gottesdienst in der Kirche eingeladen.
Es geht – wie sollte es anders sein – um die
Weihnachtsgeschichte, um Engel, um Hirten,
um das Kind in der Krippe. Anschliessend
lassen wir den Abend gemütlich ausklingen
bei Zopf und Punsch.

Krippenspiel am dritten Advent

Im Gottesdienst am 16. Dezember um 10.00
Uhr führen die Kinder der Minichile ihr
Krippenspiel auf. Ein Gottesdienst für die
ganze Familie, zu dem wir gerne einladen.

**Ökumenischer Rorate-Gottesdienst
am 19. Dezember**

Ebenfalls mit den Schulkindern, aber auch
mit allen interessierten anderen, feiern wir
am 19. Dezember um 6.00 Uhr in der ref.
Kirche eine ökumenische Andacht. Im An-
schluss laden wir zum Zmorge im Pfarrhaus
ein. Die Kinder werden von uns pünktlich
auf den Schulweg geschickt.

Im Pfarrhaus mit der Weihnachtsmaus

Ach, man müsste mal wieder Zeit haben, ge-
meinsam alte Geschichten zu lesen und sich
bei Punsch und Guetzi in Decken eingewi-
ckelt auf Weihnachten freuen können. Dazu
laden wir wie im letzten Jahr alle Kinder
(bis 8-jährig) mit Geschwistern und Eltern
ins Pfarrhaus ein. Kommen Sie am 20. De-
zember um 16.30 Uhr auf den Dachboden
im Pfarrhaus Pfungen. Bitte bringen Sie für
sich und die Kinder warme Decken mit – der
Dachboden ist nicht beheizt.

**Familiengottesdienst an Heilig Abend mit
dem Friedenslicht aus Bethlehem**

Den Familiengottesdienst am Heiligen
Abend um 16.30 Uhr gestalten die Jugend-
lichen unserer Gemeinde: Die Konfirman-
dinnen und Konfirmanden bringen uns, wie
schon im vergangenen Jahr, das Friedens-
licht aus Bethlehem. Das Licht, das von
einem Kind zu Beginn der Adventszeit an
der Geburtsstelle Jesu im Heiligen Land ent-
zündet wurde, geht als Zeichen des Friedens
um die ganze Welt – bringen Sie gerne eine
Laternen mit, um das Licht sicher nach Hau-
se zu bringen. Auch die Musik gestalten in
diesem Jahr Kinder und Jugendliche unserer
Gemeinde.

**Heiligabendgottesdienst
mit dem Singkreis**

Im Heiligabendgottesdienst um 22.30 Uhr
bringt uns der Singkreis unserer Kircheng-
emeinde zusammen mit seinem Dirigenten
Reto Hofstetter die Weihnachtsbotschaft
musikalisch in den Gottesdienst. Es gibt
Lieder zu Weihnachten und zum Heiligen
Abend, so wie es eben zum Heiligen Abend
dazugehört. Mit einer besinnlichen Predigt
zur Heiligen Nacht lassen wir diesen Abend
ruhig ausklingen.

Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl

Am Weihnachtstag feiern wir um 10.00 Uhr
Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl.
Musikalisch begleiten wird uns der Sänger
Reto Hofstetter zusammen mit Kiyomi Hi-
gaki. Wir freuen uns, den neuen Dirigenten
unseres Singkreises als Solisten zu hören.

**Ökumenischer Silvestergottesdienst und
Einläuten des neuen Jahres**

Das alte Jahr verabschieden und das neue
begrüssen – so könnte man den ökumeni-
schen Gottesdienst am Altjahrsabend wohl
überschreiben. Um 18.00 Uhr feiern wir in
der kath. Kirche unseren ökumenischen Sil-
vestergottesdienst. Um 23.45 Uhr laden Kir-
chenpflege und Pfarrer dann zum Ausläuten
des alten Jahres und Einläuten des neuen
Jahres an der ref. Kirche ein. Wir freuen uns,
wenn Sie mit uns auf das neue Jahr anstos-
sen.

Pfr. Johannes Keller

**KATHOLISCHE KIRCHE
PFUNGEN**

**GOTTESDIENSTE /
VERANSTALTUNGEN**

Die Werktags-Gottesdienste finden wie
folgt statt:

Dienstag - und Freitag:

08.30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch

18.30 Uhr Eucharist. Andacht

19.00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 15. Dezember

18.00 Uhr Hl. Messe,
kath. Pfarreizentrum Chämi,
Breitestr. 10, Neftenbach

Sonntag, 16. Dezember

10.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 19. Dezember

6.00 Uhr ökum. Rorate-Gottesdienst,
ref. Kirche Pfungen
19.00 Uhr Bussfeier für
Advent mit Hl. Messe

Samstag, 22. Dezember

18.00 Uhr Hl. Messe,
kath. Pfarreizentrum Chämi,
Breitestr. 10, Neftenbach

18.00 Uhr ital. Hl. Messe durch
MCLI, Pfungen

Sonntag, 23. Dezember

10.00 Uhr Hl. Messe

Montag, 24. Dezember

16.00 Uhr Krippenfeier für Familie

18.00 Uhr Weihnachtssessen
mit Bedürftigen

22.30 Uhr musikalische Einstimmung

23.00 Uhr Mitternachtsmesse Christmette

Dienstag, 25. Dezember

10.00 Uhr Weihnachtssmesse –
Geburt Christi

Mittwoch, 26. Dezember

10.00 Uhr Hl. Messe zum Stefanstag

Samstag, 29. Dezember

18.00 Uhr Hl. Messe, ref. Kirche Henggart

Sonntag, 30. Dezember

10.00 Uhr Hl. Messe – Fest der Hl. Familie

Montag, 31. Dezember

18.00 Uhr ökum. Silvester-Gottesdienst,
kath. Kirche Pfungen

Dienstag, 1. Januar 2019

10.00 Uhr Neujahrs-Messe

Samstag, 5. Januar

18.00 Uhr Hl. Messe,
kath. Pfarreizentrum Chämi,
Breitestr. 10, Neftenbach

Sonntag, 6. Januar

10.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 12. Januar

18.00 Uhr Hl. Messe,
kath. Pfarreizentrum Chämi,
Breitestr. 10, Neftenbach

18.00 Uhr ital. Hl. Messe durch
MCLI, Pfungen

Sonntag, 13. Januar

10.00 Uhr Hl. Messe mit Aussendung
der Sternsinger

Beichtgelegenheit besteht immer in Absprache mit Pfr. Benignus Ogbunawata: 052 315 14 36

OFFENER TREFF – ÖKUMENISCH

Am 22. Januar laden wir Sie um 12 Uhr ins kath. Pfarrhaus, Dorfstrasse 4 nach Pfungen ein.

Wir kochen gemeinsam, daher bitten wir um eine vorherige Anmeldung bis zum 20. Januar.

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, melden Sie sich bitte bei uns.

G. De Salvador und M. Bieri

ADVENTSFENSTER

Zum dritten Mal macht unsere Pfarrei – sei es in Pfungen wie auch in Neftenbach beim Riesen-Adventskalender mit.

Mit viel Liebe werden die Adventsfenster gestaltet. Wir laden Sie herzlich ein, die Fenster bei einem weihnachtlichen Spaziergang zu besuchen. Eine gute Gelegenheit sich zu treffen oder neu kennen zu lernen. Wir offerieren Ihnen köstlichen Glühwein und weihnachtliche Knabbereien.

In Neftenbach öffnen wir das Fenster an der Breitestr. 10 am 17. Dezember 2018 um 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Vilma Zariello

„mehr Präsenz“

KRIPPENFEIER – 24. DEZEMBER UM 16 UHR

Zur Krippenfeier mit der KidsPerform, unter der Leitung von Natascha Albash, sind Sie ganz herzlich zu diesem Familien-Gottesdienst um 16 Uhr eingeladen.

WEIHNACHTSESSEN – 24. DEZEMBER UM 18 UHR

Wie in den vergangenen Jahren laden wir wieder Bedürftige zum gemeinsamen Essen ins kath. Pfarrhaus ein.

Wenn Sie gerne dabei sein möchten, melden Sie sich bitte beim Pfarrei-Sekretariat auf E-Mail pfarrei@pirminius.ch oder per Telefon auf 052 315 14 36 an.

Ebenfalls freuen wir uns über Geschenke und Spenden. Bitte versehen Sie Ihre Geschenke mit einer Inhaltsangabe, so können wir diese entsprechend überreichen. Ihre Gaben können Sie in den Wochen vor Weihnachten bei uns im Pfarrhaus abgeben.

Vielen herzlichen Dank im Voraus!

Pfr. Benignus Ogbunawata

ÖKUM. SILVESTER-GOTTESDIENST – Kath. Kirche

Am 31. Dezember feiern wir um 18 Uhr in der Kath. Kirche gemeinsam mit Pfr. Johannes Keller und unserem Lektor Hanspeter Isenegger diesen ökumenischen Gottesdienst.

Mit Alphorn-Klängen werden wir das Jahr 2018 ausklingen lassen und uns vertrauensvoll dem neuen Jahr zuwenden

STERNSINGEN 2019

Auch für das Jahr 2019 planen wir wieder, dass die Sternsinger zu Ihnen Ihr Haus segnen kommen.

Am Sonntagnachmittag, 13. Januar 2019 ziehen die Sternsinger durch unsere Pfarrei und sind auch bei Ihnen zu Gast, wenn Sie möchten.

Die Sternsinger sammeln für Kinder in Peru. Ihr Geld kommt direkt dem Schweizerischen Kindermissionswerk von missio zu Gute.

Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie die Sternsinger an Ihre Haustüre einladen oder im Gottesdienst für die Kollekte spenden.

Danke, und Gottes Segen für's neue Jahr!

Pfr. Benignus

Einladungs-Talon zur Segnung der Haustüre liegen im Schriftenstand der Kath. Kirche auf.

Bitte bis spätestens 5. Januar 2019 beim Pfarramt einwerfen oder per Mail pfarrei@pirminius.ch mit Betreff „Sternsinger“ anmelden!

WER MACHT MIT BEI DEN STERNSINGERN?

Herzliche Einladung an alle Schulkinder! Die Sternsinger sind am Sonntag, den 13. Januar 2019 um 10:00 Uhr im Gottesdienst und beim anschliessenden Besuch im Pfarrsaal. Die Sternsinger segnen auf Einladung die Wohnungen und Häuser mit dem Segenspruch: „Christus Mansionem Benedicat“ (Herr, segne dieses Haus). Jede Gruppe wird von einem Erwachsenen begleitet.

Die Sternsinger ziehen am Sonntag, 13.1.2019 nachmittags durch unsere Pfarrei und sind auch bei Ihnen auf Einladung zu Gast.

Proben: Samstag, 12.1.2019,

9:30 – 11:30 Uhr

Sonntag, 13.1.2019,

09:00 Uhr

Ort: Pfarrsaal kath. Kirche Pfungen

Anmeldeschluss 10.1.2019

Anmeldung bei Katechetinnen:

Paula Schuppisser,

Petra Achermann,

Patrizia Scaramuzza

oder beim Kath. Pfarramt, Dorfstr. 4,
8422 Pfungen, pfarrei@pirminius.ch

IMPRESSUM

Binde-Strich, Dorfzeitung
Pfungen / Dättlikon

Domizil:

Dürrenrainstrasse 70, 8422 Pfungen

Auflage:

2300 Exemplare

Erscheinung:

monatlich / Redaktionsschluss
am ersten Montag des Monats

Redaktion:

Claudia Burkhardt (cb)

Clarissa Müsken (cm)

Abonnement:

Doris Burkhardt, Tel. 052 315 10 77

Inserat:

Auskünfte:

redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch

Inseratepreise Schwarz/weiss

1/16 Seite 87x29mm Fr. 50.00

1/8 Seite hoch 87x62mm Fr. 95.00

1/8 Seite quer 180x29mm Fr. 95.00

3/16 Seite 87x95mm Fr. 135.00

1/4 Seite hoch 87x128mm Fr. 175.00

1/4 Seite quer 180x62mm Fr. 175.00

3/8 Seite 87x194mm Fr. 260.00

1/2 Seite hoch 87x260mm Fr. 340.00

1/2 Seite quer 80x128mm Fr. 340.00

ganze Seite 180x260mm Fr. 650.00

Inseratepreise farbig

Farbzuschlag Fr. 120.00

Kleininserate

5 Zeilen Fr. 20.00

Druck:

Druckzentrum Bülach AG

Annahme:

redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch

Wichtig:

Text und Bilder immer als einzelnes Dokument im Mailanhang senden. Bei Dokumenten mit Bildern wird nur der Text gedruckt! Die Gestaltung eines Berichtes ist Sache der Redaktion.

Recht:

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Dorfzeitung das Recht zur Veröffentlichung.

Redaktion diese Ausgabe:

Claudia Burkhardt

Redaktion nächste Ausgabe:

Clarissa Müsken

Redaktions- und Inseratenschluss nächste Ausgabe:

7. Januar 2019

Kommende Ausgaben:

15. Februar 15. März

12. April 17. Mai

Veranstaltungskalender Pfungen

Veranstalter	Anlass	Datum	Zeit	Ort
Turnverein	Schlusskick/Schlussturnen	15. Dezember		Turnhalle Seebel
Zwerglitreff		19. Dezember	09.00-11.00 Uhr	Kirchgemeindehaus
Alpenclub	Vollmondwanderung	22. Dezember		
	Lichtbildervortrag	12. Januar	19.30-22.30 Uhr	Singsaal Seebel
Singkreis	Heiligabendgottesdienst	24. Dezember		ref. Kirche Pfungen
Schützenverein	Bächtelischiesen 10m	2. Januar	14.00 Uhr	Schützenhaus Pfungen
Sunneschirmli		11. Januar	08.30-11.30 Uhr	
	Winterschiessen	12. Januar	14.30-16.00 Uhr	Schützenhaus Pfungen
Männerchor	Christbaum verbrännete	5. Januar		Forstgebäude Teggenberg
Forum	Dreikönigsapero	6. Januar	19.30 Uhr	Singsaal Seebel
Ortschaft Kultur	Tangotanz	15. Januar	19.00 Uhr	Hinterdorfstrasse 10

Veranstaltungskalender Dättlikon

Veranstalter	Anlass	Datum	Zeit	Ort
Männerriege	Schlusskick	20. Dezember		
Schule	Schulbeginn	7. Januar		
Vereine	Terminkonferenz	9. Januar		
Pro Senectute	Mittagstisch	10. Januar	11.45 Uhr	Rest. Traube

Veranstaltungskalender Pfungen/Dättlikon

Veranstalter	Anlass	Datum	Zeit	Ort
Feuerwehrverein	Stamm	3. Januar		Rest. Traube
Mütter-und Väterberatung		10. Januar	14.00-16.00 Uhr	Hinterdorfstrasse 8, Pfungen

Aerztefon

Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Gratisnummer 0800 33 66 55

Bitte beachten Sie, dass die Notfalldienste jeweils von 18.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages dauern!

NOTFALLNUMMERN

- 112 - Internationale Notrufnummer
- 117 - Polizei
- 118 - Feuerwehr
- 140 - Strassen-Pannenhilfe
- 143 - Tel-Seelsorge, Dargebotene Hand
- 144 - Sanität, Ambulanz
- 145 - Giftinfos, Notfallberatung
- 147 - Kinder-/Jugendnotruf
- 163 - Strassenzustand
- 1414 - Rega, Rettungsflugwacht
- 044 261 88 66 - Elternnotruf
- 044 211 22 22 - Tierrettungsdienst

Das gehört NICHT in den PET-Sack:

Pfungen
Leben an der Töss

-  Shampoo-, Putzmittel- und Waschmittelflaschen
-  Milchflaschen, Joghurtbecher, Trinkbecher
-  Öl- und Essigflaschen, Trinkbecher sowie andere Plastikverpackungen für Lebensmittel
-  Sämtlicher Abfall

Bitte nur Flaschen mit diesem Zeichen im PET-Sack entsorgen:



AZB
8422 Pfungen

Post CH AG